

Das goldene Zeitalter 24 – Liebe ohne Ketten



Erinnert ihr euch noch an den Tag, als sich die Mauer in Berlin öffnete? Wessis begrüßten Ossis in ihrer neu gewonnenen Freiheit, um kurz darauf Mauern in ihren Köpfen zu errichten.

Am 3. Oktober 1990 war es dann soweit, aus $1 + 1 = 1$, wie der ehemalige Außenminister Hans Dietrich Genscher einst formulierte, wurde ein Deutschland, oder – wie sich herausstellte – die BRD GmbH.

Nehmen wir die äußere Welt der Erscheinung so wahr, wie sie uns erscheint, oder nehmen wir diese Welt aus der Sicht unserer Herzen wahr?

Seid ihr bereits so weit, dass ihr euch selbst und andere so liebt wie ihr seid oder die anderen sind, oder hält euch immer noch etwas von eurer Selbstliebe und der Liebe zu anderen ab?



Ich hatte bereits davon berichtet, dass sich seit dem Sommer die Möglichkeit ergibt, alle eure Wünsche auf eine nie zuvor gegebene Weise durch den Tsunami der Liebe zu erfüllen. Haben sich eure tiefsten Wünsche erfüllt, oder gibt es auch hier noch unerfüllte Träume?

Ich möchte in diesem Aufsatz die Ketten, welche euch möglicherweise noch binden, entfernen helfen. Ich spreche von den Ketten, welche uns an falsche Glaubenssysteme ketten, aber auch an Personen. Unser „Kleines Ego“ ist schnell bereit, sich als göttlich wahrzunehmen. Es akzeptiert auch schnell den Anspruch daran, dass alles was Gott gehört auch uns (unseren Kleinen Egos) gehört. Nur andere Götter neben sich wahrnehmen zu wollen, oder verantwortungsvoll zu manifestieren, fällt unserem „Kleinen Ego“ äußerst schwer. Es will ungern teilen, und auch nur, wenn genug da ist. Und genug ist selten da, weil nach kurzer Zeit ein Mangel erkannt wird, den es

auszugleichen gilt. Hinzu kommt die Frage, ob das, was unser Kleines Ego sich wünscht, im Einklang mit unserem Höheren Selbst ist.

Seit tausenden von Generationen sind wir konditioniert und unsere Gedanken manipuliert worden, falschen Führern zu deren größtenteils einzigem Nutzen zu folgen. Mangel an allem wurde in unsere Köpfe durch mittlerweile geschichtlich belegte mehr als 17.500 Kriege, einer Unzahl an Seuchen und Katastrophen eingepägt. Zudem wurden wir gesteuert zu glauben, dass wir auch nichts anderes verdienten.

Schlauen Führern und Glaubenslehrern verdanken wir unsere nahezu unfähige Selbstständigkeit, uns von den Ketten zu lösen, die uns an die von ihnen auferlegten Glaubenssysteme binden.

Der Tsunami der Liebe, dem der Beginn der Renaissance der Liebe vorausging, spült nun alles, was niedriger schwingt als die Schwingung der bedingungslosen Liebe, an die für uns sichtbare Oberfläche. Wohin wir auch schauen, überall herrscht Chaos, welches täglich zunimmt. Hatten uns unsere Führer und Glaubenslehrer nicht immer darauf hingewiesen, es sei nicht genug für uns alle da, dass Rohstoff- und Glaubenskriege unausweichlich die Folge wären und sich Seuchen ausbreiteten, welche den Kriegen folgten oder sich durch diese verbreiteten? Szenarien, welche wir insbesondere noch aus dem Mittelalter kannten. Kriege, Pestilenzen und plündernde, vergewaltigende Söldnerscharen, die durch Europa zogen.

Die Kabale schienen auf sicherem Grund zu bauen, immer die gleichen Schablonen nutzend, welche funktioniert hatten, um uns zu manipulieren. Hatten sie doch viele Jahrtausende Erfahrung im Umgang mit den menschlichen Sklaven. Sie selbst hatten uns programmiert, ihnen treu und vor allem dumm zu dienen. Viele möchten weiterhin daran festhalten, selbst Jene, welche scheinbar unter ihnen leiden.

Um unsere Wünsche gezielt zu manifestieren, müssen wir uns von der Programmierung gänzlich loslösen. Vom unbewussten zum bewussten Schöpfer wandeln. Solange wir die Welt so wahrnehmen, wie sie uns erscheint, mit all ihrem Mangel, manifestieren wir Mangel.

Zunächst gilt es uns selbst zu lieben so wie wir sind, wundervolle Wesen, geschaffen aus reiner, bedingungsloser Liebe, in der es uns an nichts mangelt, weil Mangel unbekannt ist, jedem von uns. Jedem Versuch, ungeduldig materielle Dinge herbei zu manifestieren, mangelt es solange an Erfolg, bis wir uns darauf besinnen, verantwortungsvoll aus dem Überfluss heraus zu manifestieren.

Woher soll Überfluss kommen, wenn es scheinbar überall mangelt?

In vorherigen Aufsätzen habe ich häufig darüber gesprochen. Die einzige Grundsubstanz, die es wirklich gibt, ist bedingungslose Liebe. Es gibt nichts anderes. Alles was es gibt, ist aus dieser Grundsubstanz erschaffen worden. Auch du! Da es in Wirklichkeit nichts anderes als bedingungslose Liebe gibt, gibt es diese in absolutem Überfluss. Du selbst bist bedingungslose Liebe in Tätigkeit. Werde dir dessen bewusst. Handle aus dieser bedingungslosen Liebe heraus, nicht aus Furcht vor irgendetwas. Bedingungslose Liebe braucht man nicht zu fürchten. Alles was wir jemals in unserem Leben beigebracht bekommen haben, basiert auf dem Unmöglichen und wurde uns als Lüge oder Halbwahrheit aufgebunden. Wir müssen diese Ketten ablegen. Es ist unumgänglich, dass wir ALLES aus der Sicht der bedingungslosen Liebe sehen. Eine andere wahre Sichtweise gibt es nicht. Es ist nicht einfach für das Kleine Ego dies vollständig anzunehmen, jedoch unausweichlich!

Unser Kleines Ego sträubt sich dagegen, es sieht überall Mangel und befürchtet zunehmenden Mangel, bestätigt durch die ebenfalls kontrollierten und manipulierenden Massenmedien.

Sicherheit bietet scheinbar NICHTS, da das Kleine Ego die Sichtweise anderer Egos so einschätzt, dass es den Verlust seines „Besitzes“ fürchtet. Hinzu kommt, dass das Kleine Ego nach kurzer Zeit sich an Besitz gewöhnt hat und MEHR will. Immer mehr, es wird NIEMALS genug haben und immer Mangel sehen, in ALLEM.

Um bewusst verantwortungsvoll zu manifestieren, bedarf es der Erkenntnis, dass es an NICHTS mangelt, dass man darauf vertraut, dass ALLES, was man sich herbei wünscht, sich zum jeweils richtigen Zeitpunkt manifestiert – IMMER. Leben wir permanent bewusst im JETZT, manifestiert sich ALLES sofort, es kann sich nicht verspäten, es ist IMMER JETZT!

Wie lerne ich immer im JETZT zu leben?

Ich gehe davon aus, dass es z. Zt. niemandem von uns gelingt, permanent im JETZT zu leben. Jedoch empfinden immer mehr von uns wie es sich anfühlt, im JETZT zu verweilen. Die Zeit zwischen Gedanke und Manifestation verkürzt sich bereits.

Versuchen wir diese Welt aus der Sichtweise unseres Höheren Selbst zu betrachten. Der einzige „Mangel“, den es scheinbar in unserer äußeren Welt der Erscheinung gibt, ist die Abwesenheit von Liebe (Furcht), eine Illusion aus der Sicht unseres Höheren Selbst. Daher erscheinen unsere unlösbaren Probleme unserem Höheren Selbst gegenüber eher als ein Witz, egal wie unser Kleines Ego dies sieht. Es ist unmöglich, dass das Einzige (bedingungslose Liebe), was es wirklich gibt, abwesend ist. Dies ist konditionierter Glaube, welcher sich manifestiert. Alles was wir manifestieren entspringt unserem Glauben, dem manipulierten, konditionierten Glauben, aus dem heraus sich das scheinbare Chaos manifestiert.

Diejenigen, welche uns manipulieren und konditionieren, sind ebenfalls manipuliert und konditioniert und handeln ebenfalls aus diesem falschen Glauben heraus. Ob ihr es glaubt oder nicht. Die Kabale sind davon überzeugt, dass sie das Richtige machen und dass sie dazu ermächtigt sind. Wir selbst hatten sie ermächtigt. Dadurch, dass wir uns selbstermächtigen, übernehmen wir auch Selbstverantwortung für unser Handeln (TUN und SEIN) und beginnen, die anderen Götter zu respektieren. Viele Menschen machen dies bereits. Die Folge ist Harmonie, die (R)Evolution der bedingungslosen Liebe, in der wir uns JETZT befinden.

Mit der hereinströmenden Liebe, bekannt als der Tsunami der Liebe, beginnen wir unsere tiefere Transformation. So wie sich unsere DNS, unsere Zellen, Atome und subatomaren Partikel daran erinnern, zu wem sie gehören, erkennen auch wir zunehmend, wer wir wirklich sind: die Söhne und Töchter Gottes. Erschaffen als Ebenbild Gottes, ausgerüstet mit den gleichen Kräften wie unser Vater-Mutter-Gott sie hat. Als verantwortliche Schöpfergötter werden wir auch unsere Sichtweise ändern. Unsere manipulierten und konditionierten Glaubenssysteme werden sich auflösen. Wir erkennen die reale Welt aus der Sicht (Totalität) unseres Höheren Selbst, in der es bedingungslose Liebe in Überfluss gibt und in der Mangel nicht vorhanden ist.

Wartet nicht darauf bis sich eure Fähigkeit, mühelos zu erschaffen, manifestiert. Beginnt die Illusion, in der ihr euch noch immer bindet, aufzulösen. Hört auf, Mangel in allem zu erkennen, schickt eure Liebe überall hin. Wo eure Liebe ankommt, vorausgesetzt ihr schickt eure Liebe aus Überfluss heraus, gibt es keinen Mangel mehr. Die Illusion löst sich überall auf, wo ihr eure Liebe hinschickt. Vertraut eurer Fähigkeit. Erwartet den Erfolg,

ohne ihn an einen Zeitrahmen zu binden. Eure wahre und reine ABSICHT befähigt euch. Wenn ihr Mangel seht und diesen als Realität annehmt, gebt ihr ungewollt Substanz an diese Illusion, welche es zu überwinden gilt.

Beginnt „Täter“ wie „Opfer“ ohne Vorurteile oder Beurteilungen bedingungslos anzunehmen und zu lieben. Wir sind Sie und Sie sind Wir. Wir Alle sind Eins. Wenn ihr euch bedingungslos annehmt und liebt, dann kann diese Annahme und Liebe niemanden ausschließen. Unser Vater-Mutter-Gott liebt alle seine Kinder gleich, ohne Ausnahme, bedingungslos. In den Augen Gottes gibt es so etwas wie Schuld oder Sünde nicht. Alle Kinder Gottes wurden als perfekte Wesen kreiert.

Wir haben das Spiel der freien Wahl für alle Beteiligten gemeinsam gespielt. Jeder von uns hat die „Täterrolle“ auch in „Team Dunkel“ sowie die „Opferrolle“ gespielt. Von allen Beteiligten am Spiel der freien Wahl haben sich die Kabale am weitesten von Allem Was Ist getrennt und leiden sehr darunter. Die Illusion der Abwesenheit von Liebe ist ihre große Bürde. Eine Bürde, welche wir alle zu lange auf uns genommen haben. Beendet die Trennung und sendet eure Liebe zu ihnen, damit sich irgendwann auch ihre selbst gewählte Illusion auflöst und verflüchtigt. Habt weder Mitleid mit ihnen, noch verurteilt sie. Beides gibt der Illusion an Mangel Substanz, die es gilt aufzulösen, damit wir beginnen, aus dem Überfluss der Liebe heraus alle unsere Wünsche im JETZT zu manifestieren.

Das göttliche Feld, egal welchen Namen wir für dieses Feld verwenden, ich nenne es die göttliche Matrix, in der Alles was Ist vereint ist (Eins-ist). Ein Feld bestehend aus der Ursubstanz aus der Alles heraus erschaffen wurde, dem Feld der bedingungslosen Liebe, welches unendlich Hoch schwingt und unsere MerKaBah zündet. Ich erkenne darin die Möglichkeit der Öffnung unserer Herz Chakren. In wie weit es uns beeinflussen wird, bleibt abzusehen. Wenn Liebe sich manifestiert, kann Negativität seine Macht nicht länger halten.

Ich hatte Anfang April 2014 darauf hingewiesen, dass der Tsunami der Liebe die Lebenskraftenergie proportional steigert. Nicht 1,2,3,4 usw. sondern 10,100,1000,10000 usw.

In den darauf folgenden Monaten haben sich die hereinströmenden Liebesenergie wellen gewaltig erhöht. Die in Praxis UMERIA vorgestellten Bovis- Einheiten (BE) Messungen haben tägliche unvorstellbare Messdaten hervorgebracht, welche meine These bestätigen. Mittlerweile sind die Bovis-Einheiten BE, benannt nach ihrem franzoesischen Entdecker Andre Bovis aus Nizza bereits in einem Multigoogolbereich.

Ich hatte in meinem Aufsatz – Das goldene Zeitalter 22 <http://www.praxis-umeria.de/kosmischer-wetterbericht-der-liebe.html> darüber berichtet. Diese enormen Wertsteigerungen werden noch weiter proportional zunehmen. Nicht auszudenken wie weit sie in den kommenden Monaten steigen.

Ihr findet die täglichen Messdaten unter:

<http://www.praxis-umeria.de/kosmischer-wetterbericht-der-liebe.html>

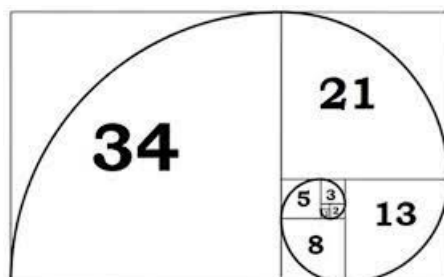
Mit den nun steigenden Messwerten gehen wir täglich einen Schritt höher auf der Jacobsleiter zu unserem gemeinsamen Aufstieg. Niemals zuvor hatte jemand die Gelegenheit, in so kurzer Zeit seine Schwingung so schnell zu erhöhen, wie es uns allen JETZT gegeben wird. Nehmt diese Zeit dankbar entgegen.

Nach dem Gesetz der Resonanz beginnt sich alles im Einflussbereich einer Schwingung, wenn es lange genug im Schwingungsbereich bleibt mitzuschwingen. Es resoniert mit

der Schwingung und beginnt mit zu schwingen. Ich hatte in meiner Aufsatzreihe „Alles im Universum ist Schwingung“ zahlreiche Formen von Schwingungen vorgestellt. Das Feld der bedingungslosen Liebe schwingt unendlich hoch. Einen Grenzwert kann es unmöglich geben. Gott limitiert sich nicht. Wie hoch unsere Eigenschwingung sich dem göttlichen Feld anpassen wird, liegt an unseren Glauben, unserer Absicht und insbesondere an unserem Sein und Tun aus bedingungsloser Liebe heraus. Die Energien, die JETZT hereinströmen, sind weit höher als fünfdimensionaler Natur. Es liegt an jedem von uns persönlich, inwieweit sich der Schleier, der uns noch umgibt, auflöst oder erhalten bleibt. Jeder manifestiert seine eigene Realität.

Ich möchte euch als Beispiele zwei Werte benennen, die unendlich sind. Die Kreiszahl Zahl Pi, eine mathematische Konstante von 3,14159...Kreiszahl – Wikipedia und die Fibonacci Zahlen Fibonacci-Folge – Wikipedia

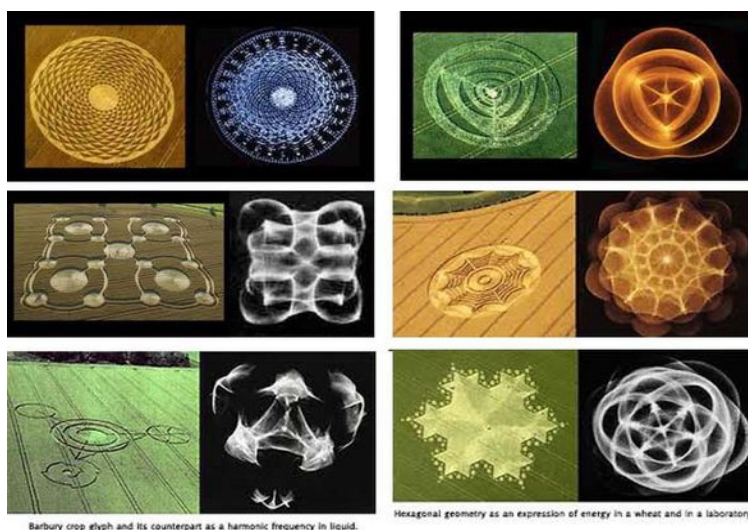
Eine Folge von unendlichen Zahlen.



Beide Beispiele können beliebig lange fortgesetzt werden. Wer also das Feld der bedingungslosen Liebe in Zahlen ausdrücken möchte, bekommt einen Eindruck davon, worauf er sich einlässt.

Unser Universum besteht aus 12 Dimensionen mit unzähligen Seinsebenen. Außer unserem Universum gibt es Omniversen und Multiversen in einer ebenfalls nicht limitierten Anzahl. Es ist unser Kleines Ego, welches manipuliert und konditioniert wurde, limitiert zu denken und zu handeln. Aus Limitierung heraus kann Niemand wirklich im Sein und Tun leben.

Legen wir also unseren Schleier ab und beginnen grenzenlos im Sein und Tun zu leben. Was passiert also wenn der Tsunami der Liebe weiter proportional ansteigt?



Hier einige Kornkreiszeichen, welche uns einen Eindruck geben sollen von dem, was uns

erwartet. Links auf den Fotos sind die Kornkreiszeichen und rechts daneben Kymatik – Fotos. Unten YouTube Videos mit Kymatik – Experimenten.

- <http://www.youtube.com/watch?v=GtiSCBXbHAg>
- <http://www.youtube.com/watch?v=KU84ckD1AcA>
- <http://www.youtube.com/watch?v=wwJAgUBF4w>

Hier ein dreiteiliger YouTube Videobeitrag über den Schweizer Arzt Hans Jenny, 16. August 1904 – 23. Juni 1972 und der Anwendung von Kymatic in der Medizin.

- <http://www.youtube.com/watch?v=05Io6lop3mk> Teil 1
- <http://www.youtube.com/watch?v=ahJYUVDY5ek> Teil 2
- <http://www.youtube.com/watch?v=I4jUMWFKPTY> Teil 3

Vielleicht erhaltet ihr jetzt eine Vorstellung davon, was vor sich geht? Gemäß des Gesetzes der Resonanz werden unsere Körper mit der hereinströmenden Schwingung des Tsunamis der Liebe zu schwingen beginnen und dann....

Man nennt es auch Gestaltenwandel, von unserem auf Kohlenstoffbasis aufgebauten Körper hin zu unserem Lichtkörper, unserer MerKaBah.

Der Tsunami der Liebe und die Energieerhöhungen, welche uns ständig durch die Sonneneruptionen erreichen, werden unsere Körper und unser Bewusstsein transformieren.



Willkommen zu Hause